

## **Jahresbericht 2002 der Vereinigung für Umweltrecht (VUR) zuhanden der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2003**

### **AKTIVITÄTEN**

*Zeitschrift «Umweltrecht in der Praxis» / «Droit de l'environnement dans la pratique» (URP/DEP)*

- 2002 erschienen insgesamt acht Ausgaben unserer Zeitschrift «Umweltrecht in der Praxis (URP)» (davon ein Doppelheft) sowie das Jahresregister 2001. Gedruckt werden jeweils zwischen 1'400 und 1'600 Exemplare. Der Jahrgang 2002 umfasst 828 Seiten und liegt damit leicht unter dem Durchschnitt. Der Jahrgang 2001 war wegen des zweisprachig veröffentlichten Rechtsprechungsberichts 1995–1999 zum USG mit 1'130 Seiten deutlich umfangreicher.

Zwei Nummern von URP waren unseren Tagungen gewidmet. Sie behandelten die folgenden Themen:

- «Baustellen» (Tagung vom 13.3.2002; Heft 4 vom Juni 2002);
- «Grün gegen Grün: Landwirtschaft im Visier des Umweltschutzes/ Vert contre vert: L'agriculture dans le collimateur du droit sur la protection de l'environnement» (Tagung vom 19.6.2002; im September 2002 als Doppelheft 6/1 und 6/2 erschienen).

Neben den erwähnten Tagungsheften kamen sechs weitere URP-Hefte heraus, bei denen das Schwergewicht auf der Publikation wichtiger Entscheide liegt. Insgesamt wurden 52 Entscheide abgedruckt. Der Umfang dieser Publikationen ist sehr unterschiedlich, aber die meisten Entscheide sind mit ausführlichen zweisprachigen Leitsätzen versehen. Dies insbesondere auch im Interesse unserer französischsprachigen Leserinnen und Leser.

Wir hoffen, es ist uns auch dieses Jahr gelungen, unserer Leserschaft aktuelle Informationen zu liefern und einen guten Überblick über die umweltrechtliche Rechtsprechung zu geben.

- Seit einiger Zeit publiziert das Bundesgericht seine neuen Entscheide im Internet auf eine recht benutzerfreundliche Art (Rubrik «Urteile ab 2000 Neuheiten»). Dennoch ist es nach wie vor nicht einfach, sich zu einem bestimmten Rechtsproblem direkt übers Netz zu informieren.

Von daher haben die Entscheidpublikationen in URP kaum etwas von ihrer Bedeutung eingebüsst.

- Für alle, die sich über einen bestimmten Fall noch genauer informieren möchten, haben wir die letztes Jahr neu eingeführte Dienstleistung weitergeführt, nämlich die Publikation von *Linklisten zum Volltext* der in einer URP-Ausgabe publizierten Entscheide auf unserer Homepage.
- Einen weiteren Schwerpunkt bildeten in diesem URP-Jahrgang ferner – eher atypisch – die Rechtsgutachten. Publiziert haben wir sie wegen ihrer Qualität und weil sie allesamt aktuelle Themen betrafen. Zu erwähnen sind hier namentlich:
  - «Zulässigkeit und Rechtsfolgen von neuem Fluglärm in Wohnregionen» von Dr. Peter M. Keller, Fürsprecher, Bern (Heft 1);
  - Entgegnung auf den Beitrag Keller von PD Dr. Isabelle Häner, Rechtsanwältin, Zürich («Flughafen Zürich-Kloten: Unzulässigkeit der Öffnung des Südens für den Flugverkehr?»); Forumsbeitrag Heft 2);
  - «Die Entsorgung von Abfällen aus dem Strassenunterhalt» von Prof. Dr. Heribert Rausch, Universität Zürich, und PD Dr. Hans Rudolf Trüeb, Rechtsanwalt, Zürich (Heft 3);
  - «Heute erschlossen, morgen nicht erschlossen? Lärmrechtliche Erschliessungsvoraussetzungen (Art. 24 Abs. 2 USG) bei Umnutzungen», Dr. Christoph Schaub, Rechtsanwalt, Zürich (Heft 7);
  - «Das Ausbauprojekt «KWO plus» im Lichte des bundesrechtlichen Schutzes der Grimsellandschaft», Dr. Peter M. Keller, Fürsprecher, Bern (Heft 8).

Hinzuweisen ist sodann auf den folgenden Forumsbeitrag:

- «Die Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) und die Branchenrichtlinien als rechtliche Instrumente des physikalischen Bodenschutzes», Christoph Zäch, Fürsprecher, BUWAL, Bern (Heft 7).

Im Weiteren enthält der URP-Jahrgang 2002 eine ganze Reihe von Rezensionen zu umweltrechtlichen Publikationen sowie aktuelle Hinweise auf Gesetzgebung und Literatur.

### *URP/DEP auf CD-ROM*

- Im April 2002 erschien das vierte Update der URP-CD-ROM mit den vollständigen 15 bisher erschienenen Jahrgängen (1986–2001). Im April 2003 folgte das nächste Update inklusive Jahrgang 2002. Gemäss unseren Informationen hat sich dieses Arbeitsinstrument im Ganzen sehr gut bewährt.

### *URP/DEP Online-Abonnement*

- Die Entwicklung in Richtung elektronischer Medien geht weiter. Deshalb hat sich die VUR im Frühling 2002 entschlossen, neben dem konventionellen Zeitschriften-Abonnement auf Papier künftig auch eine Online-Variante bzw. eine Kombination von beidem anzubieten (mittels User-ID und Passwort). Diese Idee ist bei unserer Leserschaft auf gutes Echo gestossen. 129 Einzelpersonen, Firmen oder Arbeitsstellen haben URP online abonniert, meist zusätzlich, teils jedoch auch anstelle der Zeitschrift in Papierform. Für die Kantone, die unsere Vereinigung mit einem Beitrag finanziell unterstützen, ist diese Dienstleistung gratis; sie wird von 79 kantonalen Adressen in Anspruch genommen.

### *URP/DEP auf Swisslex*

- Seit Frühjahr 2002 ist unsere Zeitschrift (ab Jahrgang 2000) sowie der USG-Kommentar auf der juristischen Datenbank Swisslex Westlaw abrufbar. Unsere anfänglichen Befürchtungen, wir könnten uns damit selber zu sehr konkurrenzieren, haben sich – zumindest bis jetzt – als unbegründet erwiesen. Hingegen erschliesst sich für URP dadurch ein zusätzlicher Benutzerkreis, den wir sonst kaum erreichen würden. Dies trägt dazu bei, dass wir unseren Informationsauftrag noch besser erfüllen können.

### *Tagungen*

Die VUR führte 2002 drei Tagungen durch:

- Am 13. März fand in Bern die Tagung zum Thema «**Baustellen**» statt.
- Die Jahrestagung vom 19. Juni in Solothurn war dem Thema «**Grün gegen Grün: Landwirtschaft im Visier des Umweltschutzes/ Vert contre vert: L'agriculture dans le collimateur du droit sur la protection de l'environnement**» gewidmet.

- In Zürich wurde am 8. November 2002 die Tagung über «**Mobilfunkanlagen: Zwischen Versorgungsauftrag, Raumplanung und Umweltschutz**» durchgeführt.

Die Tagungen wurden mit 202 Personen (Baustellen), 151 (Grün gegen Grün) und 240 (Mobilfunkanlagen) gut besucht und fanden ein sehr positives Echo. Das Interesse an der Tagung zum Thema Mobilfunkanlagen war sogar so gross, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten und die Interessierten auf das Tagungsheft verwiesen werden mussten (erschien im Februar 2003).

### *Kolloquien*

- Es wurden zwei **Kolloquien für kantonale Beamte** durchgeführt, die am 27. November 2002 in Bern und am 2. Dezember 2002 in Zürich stattfanden und dem Thema «*Bauen in Naturschutzgebieten*» gewidmet waren. Fürsprecher Dr. Peter M. Keller, Bern, hatte dazu das Konzept erstellt. Es referierten Dr. Irene Graf, Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, und Andreas Schild, Bundesamt für Landwirtschaft. Durch die Veranstaltung führte Dr. Hans Maurer, Rechtsanwalt in Zürich. An diesen Veranstaltungen fand ein angeregter Gedankenaustausch unter Fachleuten statt. Die Teilnehmenden schätzten die anregenden Referate, die kompetente Moderation und nicht zuletzt den überschaubaren Rahmen dieser Veranstaltungen.
- Am 9. Dezember 2002 fand das traditionelle **Jahreskolloquium** in Bern statt. «*Konflikte um Einkaufs- oder Freizeitzentren und andere publikumsintensive Einrichtungen/Koordinationsmodelle (z.B. Berner Fahrleistungsmodell)*» lautete das Thema, zu dem Ruedi Muggli, Fürsprecher, VLP-ASPAN, Bern und Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, Zollikon, je ein Kurzreferat hielten. Auch hier lag der Schwerpunkt beim informellen Fachgespräch, welches vom Präsidenten der VUR, Dr. Karl Ludwig Fahrländer, Bern, moderiert wurde.

Alle drei Kolloquien stiessen auf ein positives Echo. Der Vorstand unserer Vereinigung plant deshalb für nächstes Jahr erneut zwei bis drei solche Veranstaltungen im kleineren Rahmen, wahrscheinlich in der zweiten Jahreshälfte.

### *Internet*

- Unsere Homepage **www.vur-ade.ch** wird regelmässig aktualisiert und erweitert. Seit Herbst 2002 wird sie von unserem neuen externen Mit-

- arbeiter Christoph Flueler fachmännisch betreut.
- Die Rubrik «Traductions DEP» für die Benutzerinnen und Benutzer aus der Romandie wurde auch 2002 erweitert. Auf Wunsch französischsprachiger Kreise werden wichtige in URP erschienene Aufsätze eigens dafür ins Französische übersetzt und im Netz publiziert.
  - Unsere Dienstleistung, ein direkter Link unter der Rubrik «Neuigkeiten», der den Volltext der wichtigsten neu ergangenen Bundesgerichtsentscheide erschliesst, wurde letztes Jahr eingeführt und hat sich bewährt.
  - Für 2003 planen wir eine Überarbeitung und Verbesserung unserer elektronischen Liste von Umweltjuristen.

### *Entscheidungssammlung*

- Unsere Entscheidungssammlung hat weiter an Bedeutung eingebüsst; für themenspezifische Recherchen ist sie aber nach wie vor ein nützliches Arbeitsinstrument. Sie wird deshalb laufend aktualisiert.

### *Abschluss Kommentar zum USG / evt. neues umweltrechtliches Projekt*

- Die zweite Auflage des Kommentars zum Umweltschutzgesetz umfasste Ende des Berichtsjahrs 2002 sechs Lieferungen mit insgesamt rund 4'024 Seiten. Mit einer siebten Lieferung wurde das Werk im Frühsommer 2003 abgeschlossen. Damit sind jetzt alle Bestimmungen neu kommentiert bzw. die überholten Kommentierungen der ersten Auflage neu überarbeitet und à jour gebracht. Mit dieser letzten Lieferung wurde den Abonnenten des Kommentars zudem ein sehr sorgfältig erarbeitetes aktualisiertes Sachregister zugestellt.
- Seit Januar 2002 ist die 2. Auflage des USG-Kommentars auch über den Internet-Online-Service Swisslex-Westlaw zugänglich und also mit allen anderen auf Swisslex abrufbaren Dateien und auch mit URP «verlinkt», was die praktische Umsetzung des Umweltrechts erleichtern dürfte.
- Nach Abschluss des USG-Kommentars (2. Auflage) wird sich die VUR voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem BUWAL erneut einem übergreifenden und längerfristigen umweltrechtlichen Projekt zuwenden. Im Vordergrund der Diskussion steht im Moment ein Vorhaben, mit dem das schweizerische Umweltrecht auf seine Wirksamkeit hin evaluiert werden soll.

### *Dienstleistungen an die uns finanziell unterstützenden Kantone*

- 24 Kantone unterstützten die VUR mit Beiträgen von total Fr. 153'750. Diese Kantone erhielten die von ihnen benötigten URP-Abonnements und Exemplare der URP CD-ROM auch im Jahr 2002 unentgeltlich. Neu dazu gekommen ist das Online-Abonnement, das von 79 Bezü-  
gern gratis benützt wird.
- Ausserdem haben zahlreiche kantonale Beamte zum ermässigten Mit-  
gliedertarif an den VUR-Tagungen teilgenommen. Ferner wurden sie  
zur kostenlosen Teilnahme zu unseren Weiterbildungs-Kolloquien in  
Bern und Zürich eingeladen.

### *Publikation von juristischen Beiträgen in anderen Zeitschriften*

- Im Berichtsjahr wurden erneut allgemeinverständlich geschriebene  
juristische Beiträge in den Zeitschriften GUT (Gesundheit- und Um-  
welttechnik) und in Thema Umwelt (PUSCH) publiziert. Die Artikel  
wurden von unserer juristischen Mitarbeiterin Denise Köppel bzw. ih-  
rer Nachfolgerin Regula Müller Brunner für ein nichtjuristisches Pub-  
likum verfasst.

### *Mitglieder- und Abonnentenbestand*

- 2002 hat sich die Anzahl unserer Mitglieder und der Abonnemente nur  
unwesentlich verändert (aktueller Stand: 498 Einzelmitgliedschaften;  
140 Kollektivmitgliedschaften; 254 Abonnenten). URP erschien in ei-  
ner beglaubigten Auflage von 1'137 Exemplaren.

### *Finanzen*

- Die *allgemeine Rechnung* 2002 schliesst per 31.12.2002 mit einem  
Gesamtaufwand von Fr. 625'851.20 und einem Gesamtertrag von  
Fr. 628'310.85, was einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2'459.65 er-  
gibt. Per 31.12.2002 konnten zusätzliche projektbezogene Rückstel-  
lungen von Fr. 34'500 gemacht werden.
- Die Rechnung «Weiterführung Kommentar USG» schliesst auch im  
Jahr 2002 ohne Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss, da die ent-  
sprechenden Konten durch Bildung oder Auflösung von Rückstellun-  
gen ausgeglichen wurden. Es ist dies eine blosser Teilrechnung, da die  
vom Nationalfonds geleisteten Beiträge an der Universität Zürich  
verwaltet werden. (Das Projekt Kommentar USG wird im Laufe des

Jahres 2003 abgeschlossen und deren Konten werden saldiert. Eventuelle Guthaben werden projektbezogen aufgebraucht werden.)

#### *Vorstand und Vorstandssitzungen*

- Wegen der statutarischen Amtszeitbeschränkung auf sechs Jahre mussten im vergangenen Jahr unser damaliger Präsident, Dr. Peter Ettler und lic. iur. Elisabeth Bétrix aus dem Vorstand der VUR zurücktreten. Neu in dieses Gremium gewählt wurden an der Mitgliederversammlung vom 19. Juni 2002 Dr. sc. nat. Ruth E. Blumer, Sulzer AG, Winterthur, Prof. Alexandre Flückiger, Genf, François Kart, Rechtsanwalt und Verwaltungsrichter, Lausanne, und Dr. Christoph Schaub, Rechtsanwalt, Zürich.
- Als neuer Präsident gewählt wurde Dr. Karl Ludwig Fahrländer, Rechtsanwalt, Bern, der bereits seit 1999 dem Vorstand der VUR angehört.
- Im Jahre 2002 fanden drei Vorstandssitzungen statt, nämlich am 22. März, am 13. September und am 9. Dezember. Die Sommersitzung fand in Mühletal bei Zofingen statt und wurde durch einen sehr schönen gesellschaftlichen Teil, der vom neuen Präsidenten organisiert worden war, abgerundet.

Im weiteren trafen sich die für die Vorbereitung der Tagungen gebildeten Arbeitsgruppen zu diversen Sitzungen.

#### *Beirat*

Im Berichtsjahr sind zwei Mitglieder des Beirats, nämlich Prof. Ch.-A. Morand aus Genf und Rechtsanwalt Dr. J. Morier-Genoud aus Lausanne, aus diesem Gremium zurückgetreten, weil sie nicht mehr im aktiven Berufsleben stehen.

Neu dazugestossen sind dafür zwei Frauen, die für die Geschichte unserer Vereinigung entscheidend waren, nämlich die Zürcher Rechtsanwältin Dr. Ursula Brunner und Prof. Anne Petitpierre aus Genf. Wir freuen uns sehr, dass beide unsere diesbezügliche Anfrage positiv beantwortet haben. (Am 28. März 2003 trafen sich der Beirat und der Vorstand der VUR zu einem gemeinsamen Nachtessen im Haus der Universität in Bern.)

### *Geschäftsstelle*

- Auf der Geschäftsstelle der VUR hat es neue Gesichter gegeben. Die juristische Mitarbeiterin Denise Köppel hat im Sommer die VUR nach mehr als dreijährigem engagiertem Wirken verlassen und eine neue Stelle angetreten. Die 70%-Stelle ist im Zug dieses Personalwechsels in zwei Bereiche aufgeteilt worden. Neu ist lic. iur. Regula Müller Brunner für den juristischen Teil mit einem 40%-Pensum angestellt. Für den Informatikbereich ist Christoph Flueler, eidg. dipl. Inf.-Ing. ETH verantwortlich, der durchschnittlich etwa einen Tag pro Woche im Auftragsverhältnis für die VUR arbeitet. Das Arbeitspensum der vier Angestellten beträgt total 230% (ohne Informatikteil).

### *Dank*

Der Präsident spricht allen, die zum Gelingen dieses Geschäftsjahres der VUR beigetragen haben, seinen Dank aus, so

- dem Vorstand, der Redaktionskommission, der Kommentardelegation und dem Beirat,
- den Referierenden an Tagungen und Kolloquien, den Autoren von URP, den Entscheidungslieferanten etc.,
- allen VUR-Mitgliedern, URP-Abonnenten, Teilnehmenden an Tagungen und Kolloquien.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Geldgebern, also dem BUWAL und den Kantonen. Ohne diese Beiträge wäre es der VUR nicht möglich, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Ein spezieller Dank gilt schliesslich auch der Geschäftsstelle und der Projektleitung Kommentar USG. Beide Stellen haben auch im vergangenen Jahr sehr gute Arbeit geleistet.

### *Ausblick*

- Wir möchten künftig unsere Leserschaft in URP mit einem «Europa-Fenster» zusätzlich regelmässig und effizient über wichtige, für die Schweizer Umweltpraktiker relevante Entwicklungen im europäischen Umweltrechts informieren.
- Ferner möchten wir auf Anfang 2004 das Erscheinungsbild von URP/DEP moderner gestalten, wobei wir aber an der einfachen, schnellen und kostengünstigen Produktionsweise und am praktischen A5-Format festhalten wollen.

- Im weiteren verfolgen wir mit grossem Interesse das Projekt, mit dem das BUWAL die Wirksamkeit des USG evaluieren möchte. In der Begleitgruppe zur Machbarkeitsstudie, die zur Zeit ausgearbeitet wird, ist die VUR mit Rainer Benz und mit Alexandre Flückiger vertreten. Welche genaue Rolle die VUR bei diesem Projekt schlussendlich spielen wird, kann indessen heute noch nicht abschliessend beurteilt werden.

Dr. Karl Ludwig Fahrländer  
Präsident

Dr. Monika Kölz  
Geschäftsführerin